

Top-Referent Dr. Stephen Wheeler auf dem 38. Internationalen Jahreskongress der DGZI

Redaktion

■ Mit seinem spannenden Vortrag „Komplikationen in der ästhetischen Zone – Prävention und Wiederherstellung nach katastrophalen Misserfolgen“ wird der erfahrene BIOMET 3i Referent, Dr. Stephen Wheeler, am 11. Oktober 2008 im Mainpodium den 38. Internationalen Jahreskongress der DGZI beehren. Dr. Stephen Wheeler hat seinen Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der University of Southern California und der School of Dentistry in Los Angeles erhalten. Seinen Postgraduierten-Abschluss in Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie erhielt er vom L.A. County/U.S.C Medical Centre in Los Angeles. Er ist Partner und Vor-



standsmitglied der Academy of Osseointegration und des Institute for Dental Implant Awareness. Wheeler hat zahlreiche Artikel zum Thema Zahnimplantate und Transplantationstechniken verfasst, sowohl für nationale als auch für internationale Zeitschriften. Des Weiteren war er in mehrere Prototyp-Studien für verschiedene Implantathersteller eingebunden und bietet chirurgische Live-Trainingsprogramme in seiner Praxis an. Obwohl er amtlich zertifizierter Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg ist, behält er seine private Praxis in Encinitas, Kalifornien, bei, die auf Implantat-Rekonstruktionen spezialisiert ist. ■

Jahreskongress der Universität Zagreb

Vom 5. bis 7. Juni 2008 fand auf der kroatischen Insel Vis der Jahreskongress der Universität Zagreb, der ältesten und größten Universität des südöstlichen Europas, statt – organisiert von der Stomatološka Fakulteta in Zusammenarbeit mit der Viskongres Organisation.

Dr. Rolf Vollmer/Wissen

■ Das zweitägige wissenschaftliche Programm beschäftigte sich sowohl mit allgemein zahnmedizinischen Themen als auch mit der Implantologie. Kroatien ist ein aufstrebendes Land und die Implantologie nimmt auch hier einen immer größeren Stellenwert ein. Die DGZI war vertreten von den Vorstandskollegen Dr. Rainer Valentin und Dr. Rolf Vollmer. Speziell die implantologischen Themen waren von hoher Qualität geprägt. Dr. Istvan Urban/Budapest berichtete über Implantate in der ästhetischen Zone. Dr. Rainer Valentin/Köln referierte über ein neues System der Knochengewinnung mittels speziell entwickelter Hohlzylinderosteotome. Einen der Höhepunkte bil-

dete die Live-Schaltung nach Los Angeles zu Dr. Sascha Jovanovic, der über neue Techniken in der Augmentation berichtete. Anschließend stellte er ein neues Fortbildungsprogramm vor, das überwiegend auf E-Learning basiert. Insgesamt handelte es sich um einen empfehlenswerten Kongress in entspannter Atmosphäre. Unser Dank gilt im Besonderen den Kollegen Dekan Prof. Dr. sc. Dragutin Komar, Prof. Dr. sc. Ivica Anić, Mr. sc. Dr. stom. Matko Božić und Dr. stom. Željko Ferić, die die Organisation sehr professionell handhabten. Unser besonderer Dank gilt ebenfalls der Simultanübersetzerin, Doc. Dr. sc. Hanzi Predanić-Gašparac. ■

